

# Das Doppeldorf

INFORMATIONSBLETT FÜR PETERSHAGEN/EGGERSDORF **10** • **2023**



Foto: Lars Jendreizik

## Feste feiern Am Fuchsbau

Das Vereinsgelände des Bauernvolk Eggersdorf e.V. etabliert sich mehr und mehr als beliebte Veranstaltungsstätte im Doppeldorf. Dort spielt die Musik, vor allem die der Gruppe „Pipentid“, die sich aus Mitgliedern des Bauernvolks zusammengefunden hat und mittelalterliches Flair schon auf manchem Fest in der Region verbreitet hat.

Nach dem trotz Hitze sehr gut besuchten Kreativmarkt im September (siehe auch Seite 12 dieser Ausgabe) rückt schon der nächste Höhepunkt heran: Eggersdorfer Carneval Club e.V. und Bauernvolk Eggersdorf laden gemeinsam ein zur **Halloween-Party** Am Fuchsbau 5 im Eggersdorfer Gewerbegebiet an der Petershagener Chaussee. Am **05. November**, diesmal an einem Sonntag, können sich die Freunde gruseliger Kostüme wieder in Schale werfen, Kinder können sich auch vor Ort schminken lassen und das schönste Kostüm wird schließlich wieder ausgezeichnet. Die Karnevalisten zeigen Ausschnitte aus ihrem neuen Programm und für Speis und Trank ist auch gesorgt. Weiteres finden Sie auf Seite 8.

Viel Freude beim Feiern wünscht herzlichst Ihre Dodo-Redakteurin Kathleen Brandau

### Porträt

Unser Doppeldorf wird 30. Bilderbogen zum 1. Jahrzehnt

Seite 5

### Straßenbau

Die Rückertstraße erhielt eine neue Asphaltdecke.

Seite 7

### Baumpflege

Umfangreiche Arbeiten zum Schutz unserer Straßenbäume laufen an.

Seite 9

### Jubiläum

Der Kinderhilfverein feierte seinen 30. Geburtstag.

Seite 13

## AUS DER GEMEINDEVERTRETUNG



### Tempo 30 im Gemeindegebiet?

Auf der Agenda stand erneut ein Beschlussantrag der Fraktionen Verantwortung und SPD zu Tempo 30-Zonen, zu dem es drei Änderungsanträge gab.

Eine Diskussion und Abstimmung darüber fand nicht statt, Monique Bewer (FDP) beantragte eine Vertagung, bis alle Antworten vom Straßenverkehrsamt vorlägen [Bürger des Doppeldorfs haben selbständig beim Straßenverkehrsamt für bestimmte Straßen und -abschnitte Tempo 30-Zonen beantragt, Anm. d. Verf.], welche eine Mehrheit fand.

**Brücke und Radweg über das Mühlenfließ am Heuweg**  
Mehrheitlich sprachen sich die Gemeindevertreter für einen Rad- und Gehweg und einen Brückenneubau über das Mühlenfließ aus, der nach Bruchmühle führt, so dass eine Verwaltungsvereinbarung mit Altlandsberg notwendig wurde. Diese Verbindung sei für Bruchmühler Anrainer die kürzeste in Richtung Bahnhof Fredersdorf.

Burkhard Herzog (FWVPE) fragte, ob die Brücke im Zuge des Neubaus eine Beleuchtung erhalte.

Dies sei ebenso wie etwa eine Pflasterung aus Gründen des Naturschutzes nicht möglich, so Bürgermeister Marco Rutter. Er könne sich aber eine Beleuchtung von der Andreas-Hofer-Straße aus vorstellen. Man könne das Projekt jedoch nicht weiter „ausschmücken“, da dies sonst rechtliche Konsequenzen (Klagen) haben könne, der NABU-Ortsverband sei vehement dagegen.

Warum 200.000 Euro für einen Radweg „von A nach B“ ohne Brücke nötig seien, fragte Burkhard Paulat (TfPE).

Bürgermeister Marco Rutter antwortete, dass der Weg so angelegt sein müsse, dass es nicht zu einem Sturz kommen könne. 50 Prozent des Geldes seien für den Weg geplant, es gäbe weiter ein Ausgleichskonzept für den Naturschutz, so dass sich die Ausgaben für den Weg relativierten. Außerdem seien die Arbeits- und Materialkosten nicht mehr wie vor 100 Jahren.

### Abstimmungsanweisung an den Bürgermeister bezüglich der Abwahlenträge gegen WSE-Chef und Stellvertreter

Am 27. September 2023, findet auf der Rennbahn Hoppegarten die nächste Verbandsversammlung des Wasserverbands Strausberg-Erkner (WSE) statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch die Abwahlenträge gegen die beiden Vorsteher des WSE, André Bähler und Gerd Windisch.

Aus diesem Anlass stellte die Fraktionsgemeinschaft Verantwortung einen Antrag, dass die Gemeindevertreter beschließen mögen, dass Bürgermeister Marco Rutter den Abwahlenträgen nicht zustimmen solle.

Zur Erklärung des Abstimmungsprozederes und möglicher Folgen bei erfolgreichen Abwahlenträgen trat Anke Graupner, Juristin des WSE, in der Gemeindevertreterversammlung auf. Burkhard Herzog erinnerte einleitend daran, dass über diese Abwahlenträge auf der Verbandsversammlung ohne Aussprache abzustimmen sei.

Anke Graupner erklärte bezüglich der Abwahlenträge, dass

nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg), Artikel 21, Absatz 4 eine Zweidrittelmehrheit der Verbandsmitglieder erforderlich sei, um eine Abwahl erfolgreich durchzuführen. Bei 16 Verbandsmitgliedern wären dies demnach elf Stimmen.

Rechtlich umstritten sei eine Abstimmung, nach der jede Kommune pro angefangene eintausend Einwohner eine Stimme habe, da so eine Schiefe Lage entstünde, nicht jede Kommune die gleiche Macht, das gleiche Stimmrecht hätte. Für diese Art der Stimmenzählung würden sich insgesamt 181 Stimmen ergeben, eine Zweidrittelmehrheit bräuhete 121 Stimmen.

Sollte die Abwahl in einem oder beiden Fällen erfolgreich sein, so müssten laut GKGBbg einer beziehungsweise zwei der Bürgermeister beziehungsweise Amtsdirektoren der Verbandsmitglieder kommissarisch die Leitung übernehmen.

Sollten diese jedoch ablehnen oder nicht können, müsste in den Reihen ihrer Stellvertreter gesucht werden. Sollte auch von diesen niemand das Amt/die Ämter übernehmen wollen, gelte das Ältestenprinzip. Demnach würde der älteste der Bürgermeister- und Amtsdirektoren WSE-Chef. Das wäre laut rbb-Informationen der Spreenhagener Amtsdirektor.

Burkhard Herzog fragte, woran der WSE-Vorstand gebunden sei.

Die WSE-Juristin erklärte, dass der Vorstandsvorsitzer für die laufenden Geschäfte der Verwaltung verantwortlich sei.

Thomas Kraatz (Die Linke) fragte, wie der Fall sich darstelle, wenn ein Bürgermeister in Funktion gewesen sei, jetzt jedoch nicht mehr, und sich für die Abwahl ausgesprochen habe. Anke Graupner erwiderte, dass der neue Bürgermeister abstimme wie er wolle.

Wolfgang Marx (CDU) befand, dass das schon „ein dicker Hund“ sei, wenn ein Bürgermeister unterschrieben habe [den Abwahlenantrag, Anm. d. Verf.], ohne sich mit seiner Gemeindevertretung abzustimmen. Eine Mehrheit für die Abwahl fände sich nicht bei uns.

Wilfried Hertel (Die Linke) äußerte, dass Marco Rutter von den Gemeindevertretern ein Mandat über die Abstimmung erhalten müsse, man ihm eine Weisung erteilen könne, wie er abstimmen solle.

Marco Rutter antwortete, dass die Gemeindevertreter ihm eine Weisung erteilen könnten, wenn diese eine Bedeutung für das Doppeldorf hätte, als Indikation für den Ort anzusehen sei. Er würde den Beschluss der Gemeindevertreter nicht beanstanden.

Burkhard Herzog äußerte, dass die Abwahlenträge politisch motiviert seien, dass man, wenn man Kritik am Vorstand äußere, einen neuen wählen müsse, die bloße Abwahl einen ungewissen Ausgang habe.

Marco Rutter meinte, dass sich etwa seit 2018 die Situation im WSE zugespitzt habe, der Zweckverband sich allgemein in einer schwierigen Situation befände, es Komplikationen im Miteinander gäbe, die nicht durch die Führung des Verbands lösbar seien. Bei einzelnen Problemlagen habe er Verständnis für seine Amtskollegen, sehe aber auch die Sorge, wie die Probleme lösbar seien. Egal, wie die Abstimmung auch verlaufe, der Verlierer sei der WSE an sich, der ein Verband sei, der keine stabile Führung habe, von fünf Hauptverwaltungsbeamten im Vorstand blieben nur noch zwei übrig, so dass die Frage sei, wie man das alles managen könne.

Diesem Antrag, der den Bürgermeister anweisen sollte, gegen die Abwahlenträge zu stimmen, wurde fast einstimmig zugestimmt, es gab nur eine Enthaltung. Anm. d. Red.: Am 27.09. wurden die beiden Vorsteher nicht abgewählt. *Lars Jendreizik*

## INFORMATIONEN AUS FRAKTIONEN UND AUSSCHÜSSEN

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich aus kommunalpolitischer Sicht langsam dem Ende entgegen und wie immer steht die intensive Beratung über den Gemeindehaushalt für das nächste Jahr an. Der erste Entwurf des Haushaltes 2024 wurde bereits den Gemeindevertretern vorgelegt.

Das Zahlenwerk scheint solide, jedoch muss man sich fragen, wie es in der Gemeinde in den nächsten Jahren weitergehen soll. Die Planung zeigt, dass die liquiden Mittel bis 2027 über 20 Millionen € schrumpfen werden. Das bedeutet, dass zum Ende des Jahres 2027 die Gemeinde von ehemals 24,7 Mio.€ nur noch 2,3 Mio. € als frei verfügbare Mittel zur Verfügung hat

Dabei werden nur die „freien Finanzmittel“ und nicht die Einnahmen der Gemeinde (Steuern, etc.) betrachtet. Deshalb muss man deutlich sagen: Die Gemeinde lebt auch deutlich von ihrem Ersparnis. Dies ist erstmal nicht ungewöhnlich, schließlich leisten wir uns als Gemeinde dafür auch einiges. Es sollte aber ein Alarmzeichen sein, dass es so nicht weitergehen kann.

Folgende Kostenpositionen bilden die großen Eckwerte bis 2027 (die Reihenfolge ist dem Haushalt entnommen und nicht eine implizierte Wichtigkeit): 72 Mio. € Personalkosten, 1 Mio. € Fuhrpark/Bauhof, 1,1 Mio. € Feuerwehrausstattung, 8,9 Mio. Grundschulcampus Eggersdorf, 2,2 Mio. Dorfsaal, 1,4 Mio € Waldsportplatz und 4,6 Mio. € für den Neubau des Verwaltungsgebäudes in Eggersdorf.

Wie man sieht, wollen wir in den nächsten Jahren einige große und bedeutende Investitionen für unsere Gemeinde realisieren. Dazu müssen sich hoffentlich auch alle äußeren Faktoren weiter günstig entwickeln, so dass die Finanzierung der Investitionen sichergestellt werden kann. So sollten sich zum Beispiel die Tarifabschlüsse in den nächsten Jahren moderat entwickeln, die Wirtschaft muss in den nächsten Jahren wieder wachsen, begleitet durch eine niedrige Preissteigerungsrate, stabile Steuereinnahmen und auch der Kindersegen sollte im Doppeldorf auf konstantem Wert bleiben, so dass auch zukünftig genügend Kita-Plätze und Schulplätze angeboten werden können. Schließlich ist dies eine der Kernaufgaben der Gemeinde.

Wo wir bei einem anderen Thema wären, braucht die Gemeinde einen dritten Grundschulstandort? Jedenfalls ist die Grundschule Petershagen jetzt das zweite Jahr in der Überbelegung mit fünf 1. Klassen. Ein Zustand, welcher sicherlich nicht zum Dauerzustand werden sollte.

Wir als SPD-Fraktion überlegen, wie man die hohen Ausgaben senken könnte und werden dazu entsprechende Änderungsvorschläge einbringen. Dazu müssen Aufgaben kritisch bewertet werden.

Eines ist jedenfalls klar; die Grundsteuer muss weiterhin aufkommensneutral für die Gemeinde erhoben werden. Wir werden eine Erhöhung der Grundsteuer ablehnen, auch wenn es schon durch den Ort raunt, dass mit Berechnungswechsel die Erhöhung kommen soll. Wir werden auch der Einführung einer Straßenreinigungsgebührensatzung nicht zustimmen, auch wenn das schon von einer Fraktion auf die Tagesordnung gebracht wurde und dann wieder erstmal vor der Kommunalwahl von ihr zurückgezogen wurde.

Sollten Sie Anregungen zum Haushalt unserer Gemeinde haben, so schreiben Sie uns. Wir freuen uns über einen Austausch mit Ihnen. *Ronny Kelm, SPD- Fraktionsvorsitzender*

## DER BÜRGERMEISTER HAT DAS WORT



### Herbstzeit ist Baumpflegezeit

Früher Nebel und erste Verfärbungen der Blätter kündigen es an, so langsam wird es Herbst. Wenn Sonnenlicht die bunten Farben in Szene setzt, dann haben Spaziergänge durch unsere Straßen und Wälder einen besonderen Reiz. Damit dies auch in den nächsten Jahren so bleibt und wir auch zukünftig von frischer Luft, Schattenwurf und Verdunstungskühle profitieren können, braucht unser Baumbestand permanente Pflege und manchmal auch eine sachgerecht angepasste Verjüngung. Keine leichte Aufgabe, denn gut 13.000 Bäume säumen allein unsere kommunalen Straßen und Wege. Zudem setzen Trockenphasen wie auch Krankheits- und Schädlingsbefall so manchem Baum erheblich zu. Nicht nur altersbedingte Verluste und Stürme haben so Baumlücken entstehen lassen, die es nun wieder zu schließen gilt. Hierfür wurden seit dem Frühjahr systematisch Pflanzstandorte erfasst und hinsichtlich ihrer Platz- und Bodenverhältnisse bewertet. Nach der Auswahl passender und möglichst widerstandsfähiger Baumarten konnte inzwischen das erste Paket des bisher in seinem Umfang für unseren Ort einmaligen Baumpflanzprogramms beauftragt werden. Noch in diesem Jahr soll die Pflanzung von 250! neuen Bäumen für Petershagen/Eggersdorf beginnen. Bereits im nächsten Jahr wird das Programm mit einem zweiten Paket dieser Größe fortgesetzt werden. Bürger unserer Gemeinde aber auch Gäste und Durchreisende können sich somit bald an verschiedenen Eichen- und Lindenarten erfreuen. Aber auch Sorten wie der Baumhasel oder die Felsenbirne werden zukünftig das Ortsbild prägen.

Mit beauftragt wurde auch die Aufwertung der Pflanzstellen mit speziellen Pflanzsubstraten wie auch die Entwicklungspflege der neuen Bäume in den ersten fünf Jahren. Von dieser Qualität der Pflege sollen aber nicht nur unsere Jungbäume profitieren. Aus diesem Grund haben wir in diesem Jahr große Mengen an hochwertigem Baumdünger beschafft, um so auch dem Baumbestand optimale Bedingungen fürs Wachstum zu geben. Das gezielte Ausbringen des "Baumfutters" hat unser Bauhof übernommen und führt diese Arbeiten zusätzlich zu den ohnehin kontinuierlichen Baumpflegearbeiten und Kronenschnitten aus. Zugleich belegen unsere fortlaufenden gemeindlichen Baumkontrollen aber auch, dass die Schäden an den Bäumen wie auch der Befall mit Krankheiten und Schädlingen deutlich zugenommen haben. Oft hilft nur rasches Reagieren, um die Ausbreitung solcher Entwicklungen wirksam zu unterbinden. Um hierfür die technischen und personellen Möglichkeiten unseres Bauhofs deutlich zu erweitern, konnte nun zusätzlich für die nächsten vier Jahre ein qualifiziertes Baumpflegeunternehmen vertraglich gebunden.

All dies sind natürlich sehr arbeits- und kostenintensive Maßnahmen, jedoch ein für die Entwicklung und den Erhalt eines gesunden und ansprechenden Baumbestandes sehr wertvolles Engagement der Gemeinde. Gern sind wir hier als Gemeinde auch Vorbild. Ich wünsche mir, dass sich möglichst viele Anwohner dem anschließen und so auch privater Bestand an Bäumen und Sträuchern in den nächsten Wochen Pflege und Aufwertung erhält.

Ihr Bürgermeister

*Marco Kalle*



**1** Burkhard Paetzold (li.) und Katja Wolle (Mitte) – die zwei Bürgermeister der Orte Petershagen und Eggersdorf am 20. Juni 1993 bei einer Talkrunde vor der Vereinigung zum „Doppeldorf“.

**2** Die Eggersdorfer Bürgermeisterin Katja Wolle legt den Grundstein für das Gewerbegebiet Eggersdorf-Süd am 26. November 1993.

**3** Sind nun vereint – die beiden Orte Petershagen und Eggersdorf werden im Rahmen der Gemeindegebietsreform zum Doppeldorf Petershagen/Eggersdorf. Burkhard Paetzold, Bürgermeister von Petershagen (li.) und Katja Wolle, Bürgermeisterin von Eggersdorf (2.v.li.) besiegeln den Zusammenschluss am 05. Dezember 1993.

**4** Am 05. Dezember 1993 wird der Zusammenschluss der beiden Orte Petershagen und Eggersdorf gemeinsam gefeiert und es wird mit vielen Gästen beim SPD-Ortsverband auf gutes Zusammenwachsen angestoßen in der Begegnungsstätte Petershagen (heute DRK-Kita).

**5** In den 90er Jahren wurde der Eggersdorfer Wochenmarkt aufgebaut. Seitdem ist er jeden Donnerstag ein beliebter Treffpunkt, nicht nur für die Käufer regionaler Produkte. Viele Jahre wurde dort in der Strausberger Straße im Juli das Marktjubiläum gefeiert.

**6** 1994 wurde der Grundstein für das neue Seniorenzentrum „Clara Zetkin“ der AWO in Eggersdorf Nord gelegt. Die damalige Sozialministerin Regine Hildebrand (3. v. re.) hat persönlich den Grundstein mit versenkt.

**7** Auch im Juni 1996 war die Sozialministerin Regine Hildebrand (3. v. li.) noch einmal zu Besuch im Doppeldorf. Bürgermeisterin Katja Wolle (3.v.o. re.) begrüßte sie.

**8** Seit 1997 fand alle zwei Jahre die Gewerbe- und Kulturmesse im Ort statt. Zuerst im Gewerbegebiet, später in der Giebelseehalle. Ein fester Bestandteil war auch der GUK-Lauf. Die Idee stammte aus der Partnergemeinde Petershagen in Nordrhein-Westfalen.

**9** 1999 wurde das neue Ortszentrum im Herzen von Eggersdorf eingeweiht. An der Ecke zum Markt hatte in den ersten Jahren ein Grieche eine Gaststätte betrieben. Bürgermeisterin Katja Wolle (re.) gratulierte 1999 zur Eröffnung.



⑥



⑨



⑦



⑩



⑧



⑪

**10** Das neue Herz von Eggersdorf belebte auch der Verein Bauernvolk Eggersdorf e.V. Von 1999 bis 2012 fand das historische Dorffest Am Markt in Eggersdorf statt, bevor es auf das Vereinsgelände Am Fuchsbau 5 umzog. Auch der Hort Eggersdorf hat viele Jahre mit seinem Halloweenspektakel das Herz von Eggersdorf schlagen lassen.

**11** Im Februar 2002 wurde die Giebelseehalle als neue Sport- und Kulturstätte im Doppeldorf eingeweiht.

**12** Im Jahr 2002 wurde aus der Begegnungsstätte in der Eggersdorfer Straße 19 in Petershagen die DRK-Kita Pusteblume. Aus dem Kulturhaus wurde im gleichen Jahr die Musikschule Hugo Distler.

Fotos: Gemeindearchiv



⑫



● Hochbegabte Solistin spielen mit dem Staatsochester.  
Foto: Musikschule Hugo Distler

*In neuer Funktion an alter Wirkungsstätte*

## Märkische Musiktage 2023

Im Zeitraum vom 22.10.2023 bis 29.10.2023 findet in der Musikschule Hugo Distler e. V. zum 16. Mal der internationale Meisterkurs für die Instrumente Oboe, Violine und Violoncello statt. Hochbegabte Student\*innen aus der Ukraine, Belgien, Frankreich und Deutschland werden mit viel Begeisterung die Gelegenheit nutzen ihr Können unter Anleitung international anerkannter Lehrkräfte zu vervollkommen und sich dem musikalischen Wettbewerb zu stellen. Wie auch in den Vorjahren erhalten die Preisträger des Wettbewerbs die Gelegenheit als Solisten gemeinsam mit dem Staatsorchester Frankfurt (Oder) im Kulturhaus Seelow und mit dem Preußischen Kammerorchester Prenzlau in der Konzertkirche Malchow aufzutreten. Außerdem werden die hervorragenden Leistungen in einem weiteren Abschlusskonzert in der Schlosskirche Altlandsberg zu erleben sein. Wir freuen uns auf die Arbeit mit hochkarätigen Professoren, wie Prof. Lev Myronovych Zakopets aus der Ukraine, der das erste Mal den Kurs im Fach Oboe leitet, Prof. Olga Zolotareva (Violine) aus Belgien und Prof. Josef Schwab (Violoncello) aus Deutschland, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres Meisterkurses sind. Wir erwarten ein außerordentlich hohes künstlerisches Niveau der Kurs- und Wettbewerbsteilnehmer\*innen, die in der Schlosskirche Altlandsberg am Freitag, den 27.10.2023 mit ihren Leistungen das Publikum begeistern werden.“

### Abschluss- und Preisträgerkonzerte:

Freitag, 27.10.2023, 19.00 Uhr • Konzert der Kursteilnehmer in der Schlosskirche Altlandsberg

Samstag, 28.10.2023, 18.30 Uhr • Konzert der Kursteilnehmer in der Seniorenresidenz ProCurand in Strausberg (ausschließlich für Anwohner und Angehörige der Seniorenresidenz)

Sonntag, 29.10.2023, 16.00 Uhr • 1. Preisträgerkonzert der Wettbewerbsgewinner mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt (Oder) im Kulturhaus Seelow

Sonntag, 05.11.2023, 16.00 Uhr • 2. Preisträgerkonzert der Wettbewerbsgewinner mit dem Preußischen Kammerorchester Prenzlau in der Konzertkirche Malchow



## Den Herbst mit allen Sinnen genießen

Unter diesem Motto lädt die Kneipp Kita Pffifikus alle Interessierten am 15.11.2023 von 15:00 bis 17:00 Uhr zum diesjährigen Herbstfest in die Mittelstraße 28 in Petershagen ein.

Auch in diesem Jahr erwarten Sie zahlreiche schöne Angebote von unseren Gästen und den Fachkräften der Kita, bei denen nicht nur Ihre Kinder, sondern auch Sie viel Freude haben werden.

Unter anderem haben wir das Glück mehre Gäste, die unser Herbstfest mit tollen Angeboten bereichern, begrüßen zu dürfen. Die Ortsfeuerwehr Petershagen wird zusammen mit ihrer Jugendgruppe die Feuerschalen betreuen. Es wird Stockbrot geben, das über dem offenen Feuer gebacken wird. Der Kinderhilfverein kommt in unsere Kita und wird ein Kreativangebot bereithalten. Zusammen mit ihren Kindern können Sie hier nach Lust und Laune basteln. Außerdem wird Familie Schwabe vom Stachelkugel e.V. Petershagen uns viele interessante Dinge zum Thema Igel erzählen. Gezielt werden sie uns anleiten, was Igel für den jährlichen Winterschlaf benötigen.

Unsere Kitakinder halten ein liebevoll einstudiertes kleines Programm für Sie bereit.

Außerdem wird die Kita fünf Stationen anbieten, bei denen Sie mit allen Sinnen den Herbst genießen können. Es gibt etwas zum Fühlen, Riechen, Hören, Sehen und Schmecken. Auch für Ihr leibliches Wohl ist wieder gesorgt. Niemand wird hungrig das Fest verlassen müssen. Zwecks Nachhaltigkeit, bitten wir Sie ihr eigenes Geschirr mitzubringen.

Alle Interessierten erhalten zu unserem Herbstfest auch die Möglichkeit, an einer Führung zum Kennenlernen unserer Kita teilzunehmen. Bitte melden Sie Ihren Bedarf im Vorfeld per Anruf in der Kita unter 033439/79882 oder per Mail unter [kita.pffifikus@petershagen-eggendorf.de](mailto:kita.pffifikus@petershagen-eggendorf.de) an.

Zum Abschluss unseres Herbstfestes wartet für alle Gäste eine Überraschung von Seiten der pädagogischen Fachkräfte auf Sie. Haben wir Sie neugierig gestimmt? Dann besuchen Sie uns zum Herbstfest. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

*Das Team der Kneipp-Kita Pffifikus*





● Asphalt für die Rückertstraße.

### *Straßenbau aktuell*

## **Rückertstraße erhielt Asphaltdecke**

Anfang Oktober wurde die Rückertstraße mit einer Asphaltdecke überzogen. Freigegeben werden kann die Straße aber leider vorerst noch nicht. Ein Termin kann noch nicht genannt werden.

Zur Zeit wartet die bauausführende Firma auf Freischaltungstermine, um die neuen Kabel ein- und die vorhandenen Elektro-Hausanschlüsse umzubinden.

Erst danach können die Entwässerungsmulden an der Straße als letzte Straßenbauarbeiten angelegt werden.

Die Firma Berger Bau hat die Straßen- und Wegebauarbeiten soweit wie möglich abgearbeitet. Fertig ist nun der 2,50 m breite Geh-/Radweg in der Rückertstraße. So ist nun auch die dortige Kita sicher erreichbar. Die Hol- und Bringesituation im Umfeld der Kita ist deutlich verbessert worden, dank auch der Einbahnstraßenregelung in der Simrockstraße, die schon vor einigen Jahren eingerichtet wurde. Das gesamte Kitaumfeld ist sicherer geworden durch die neu angelegten Gehwege rund um die Kindereinrichtung.

–kat–

● *Rundum ist die Kita nun von sicheren Gehwegen umgeben.*  
Fotos: M. Rutter



## **Dank den 41 Stadtradeln!**

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele am traditionellen Stadtradeln im Team Petershagen/Eggersdorf beteiligt – 41. Den 1. Platz belegte unser Justiziar im Rathaus, Mike Salzwedel mit 449 km. Glückwunsch!

Insgesamt wurden ca. 6700 km erradelt und damit 1 Tonne CO<sub>2</sub> vermieden. Auf alle Radler wartet ein kleines Dankeschön im Sekretariat des Rathauses!

In MOL mit 77 Teams (34 t CO<sub>2</sub>-Ersparnis) belegten wir damit den 9. Platz. MOL mit insgesamt 1250 Radlern hat im Brandenburg-Ranking unter den 74 Kommunen den 10. Platz belegt. Deutschlandweit führt Berlin beim Stadtradeln mit rund 6,5 Mio erradelten Kilometern, gefolgt von Hannover und Leipzig. –kat–

## **Ausstellung der Kleintierzüchter**

Am 28. und 29. Oktober lädt die Vereinigung der Kleintierzüchter für Rassegeflügel und -kaninchen D185 Petershagen e.V. herzlich ein zu ihrer jährlichen Schau im Vereinsheim, Florastraße 25 im Ortsteil Petershagen. Am 28.10. von 10 bis 17 Uhr, am 29.10. von 10 bis 15 Uhr können Interessierte gern vorbeischaun.

Aufgrund der jüngsten Tierseuchenallgemeinverfügung kann der Verein leider keine Hühner ausstellen. „Umso mehr freue ich mich, dass ich Gastaussteller für unsere Ausstellung gewinnen konnte, um den Gästen eine bunte Mischung von Kaninchen und Tauben präsentieren zu können“, berichtet die neue Vereinsvorsitzende, Christin Brecht, die im Herbst die Nachfolge von Uwe Damm antrat.

–kat–

## **Die Kunst des Töpfern vertiefen**

*Kurs der Volkshochschule in Petershagen*

Am 22. November und am 23. November startet jeweils ein Kurs „Die Kunst des Töpfern vertiefen“ im Keramikatelier Petershagen, Weserstraße 17. Vom 22.11. bis 24.01.2024 jeweils von 15 bis 17.15 Uhr und vom 23.11. bis 25.01. jeweils von 17 bis 19.15 Uhr können Interessierte mit André Trocha in die Kunst des Töpfern tiefer eintauchen. In diesem Kurs lernen Sie weitere Grundlagen und Grundtechniken kennen. Dozent André Trocha, Bildender Künstler und Sozialpädagoge, führt Sie ein in die Verarbeitung der unterschiedlichen Tonmassen und zeigt verschiedene Grundarbeitstechniken wie Plattentechnik, Presstechnik und Graffitiertechnik. Der Ton wird in der hauseigenen Werkstatt auch gebrannt und Sie erhalten Informationen zu den verschiedenen Brenntemperaturen. Zusätzlich bekommen Sie einen Einblick ins Glasieren und Verzieren. Dies können Sie an Ihren selbst gefertigten Kunstwerken ausprobieren. Bitte beachten Sie, dass für den Kurs zusätzliche Materialkosten in Höhe von 19 € pro Termin für Ton, Glasur und Brand entstehen. Anmelden können sich Interessierte unter: [www.vhs-mol.de](http://www.vhs-mol.de), Tel.: 03346/ 850 68 50. –kat–

## Rathaussturm mit dem ECC

Am 11.11. um 11.11 Uhr Am Markt

Einen Einblick in das neue Programm „O grün, ob blau, ob rot, ob gelb-farbig ist die Narrenwelt“ bietet der Eggersdorfer Carneval Club am 11.11. um 11.11 Uhr vor dem Rathaus im Herzen von Eggersdorf. Zum traditionellen Rathaussturm wird Bürgermeister Marco Rutter Kasse und Schlüssel an die Narren übergeben.

Am 11. November findet unsere Eröffungsveranstaltung im Landgasthof zum Mühlenteich statt. Um 17 Uhr startet unsere Veranstaltung, allerdings können Sie schon ab 15.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen im Landgasthof einkehren. Die anderen Veranstaltungstermine im Februar sind wie folgt: 01.02.2024 - Weiberfastracht I, 02.02. - Weiberfastracht II, 10.02. - Abendveranstaltung, 11.02. - Kinder- und Familienkarneval je im Volkshaus Strausberg-Nord, 16./17.02. – Schlafmützenball im Landgasthof Eggersdorf.

Der Kartenverkauf für die Saisonöffnungsveranstaltung im Landgasthof startet ab sofort im Haarstudio Sydow, Am Markt 5 in Eggersdorf. Für die Termine im Februar beginnt der Kartenvorverkauf am 01. November. Diese können wie gewohnt unter [www.eggersdorf-helau.de](http://www.eggersdorf-helau.de) oder unter der Telefonnummer 033439/ 80 897 bestellt werden.

Um immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, folgen Sie uns doch auf Instagram oder Facebook. Veranstaltungszeiten und Kartenpreise gern auf unserer Homepage [www.eggersdorf-helau.de](http://www.eggersdorf-helau.de) einsehen.

Eggersdorfer Carneval Club e.V.

f MS-Petershagen @maerkische\_schlachtfelder maerkische-schlachtfelder.de  
**BRETTSPIEL-VERANSTALTUNG**  
**DIE MARK SPIELT**  
 www.SPIELE-OFFENSIVE.de  
 Eintritt FREI  
**15. OKTOBER**  
**10-18:00 Uhr**  
**Giebelseehalle, Petershagen**  
 • Spielerverleih & Flohmarkt  
 • Themenfische  
 • Jugendclubs aus der Umgebung  
 • MagicTG Jump-Start  
 • Tabletop-Präsentationen  
 • Kaffeebar & Kuchenbasar

## Halloween mit Bauernvolk und ECC

Am 05.11. Am Fuchsbau 5

Bauernvolk Eggersdorf und der Eggersdorfer Carneval Club laden wieder zum Halloweenespektakel Am Fuchsbau im Gewerbegebiet ein.

Diesmal an einem Sonntag. Am 05. November ab 16 Uhr wird's schaurig schön auf dem Gelände des Vereins Bauernvolk Eggersdorf. 16.30 Uhr steigt die Party mit den Dorfmusikanten Eggersdorf. Der Eggersdorfer Carneval Club (ECC) wird Ausschnitte aus seinem Programm auf der Bühne präsentieren. Das Männerballett ist wieder mit dabei!

Wir freuen uns auf viele phantasievoll kostümierte Besucher, denn das beste Kostüm wird prämiert. Es gibt einen Bastel- und Schminkestand für Kinder und für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Als Highlight wartet zum Abschluss eine Feuershow auf die Gäste. –kat-

### Die Kamera war dabei...

...als Maximilian Jahn (2.v.re.) vom Sachgebiet Naturschutz ein Dienst-E-Bike in Empfang nahm im Foyer des Rathauses Eggersdorf im Beisein von Bürgermeister Marco Rutter (li.) und Sekretärin Petra Schäfer (re.). Es ist das erste Dienst-E-Bike im Rathaus und wird nun im Außendienst eine wertvolle Hilfe sein.

Foto: E. Zimmermann

... als der Verein HackenCraftenFunken (HaCraFu e. V.) und die Märkischen Spielewelten e. V. zu den Mondscheinspielen am 22.09. einluden. Die einen zaubern mit LötKolben, Programmiersprachen und Hardware die tollsten Gerätschaften, die anderen spielen ambitioniert jegliche Gesellschaftsspiele bis hin zu Table Top Games. Als sich die beiden Vereine im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Mühlenfließ in einer Gemeinschaft „Veranstaltungen“ des Lokalen Bündnisses für Familie begegneten, war noch nicht abzusehen, was daraus entstehen würde: Ein Megaevent. Mit über 50 Teilnehmenden und einem 30köpfige OrgaTeam. Sie alle ließen sich auf eine kleine Wanderung durch ein Exitgame entlang des Giebelsees ein mit allerlei Zombies und Rätseln, die es zu lösen galt.

Foto: Jugendklub





## Gebrochene Bäume

Der Füllstand des Giebelsees lässt sich nicht nur am Wasserstand erkennen, sondern auch an 59 Baumkronen. 46 Bäume davon sind gänzlich abgestorben. Nun werden knapp 89 Maßnahmen an Bäumen zur Verkehrssicherung durchgeführt. Ringporer, wie die Erle, sind große Verlierer, wenn es um den Wassermangel am Giebelsee geht. Freigelegte Wurzeln und magere Böden zeugen von traurigen Zeiten, wenn es um die zukünftige Versorgung der Bäume gehen soll. Die langfristig geplanten Verkehrssicherungsmaßnahmen werden den Baumzustand in der Ansicht deutlich verändern, da fast jeder Baum auf der südöstlichen Seite des Giebelsees Erscheinungen des Absterbens aufweist.

Doch diesen Extremeingriff möchte die Gemeindeverwaltung nur bedingt gehen. Der Funktionsverlust großer und alter Bäume und somit der Lebensraum für viele Tiere und Insekten muss erhalten bleiben und kann nicht sofort durch Neupflanzungen kompensiert werden. Es wird eine selektive Auslese zum Artenerhalt durch eine ungewöhnliche Schnittmaßnahme an fast jeder zweiten Erle geben. Einige der Exemplare werden durch das beauftragte Baumpflegeunternehmen „Maxes Baumdienst“ und dem Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz faunistisch begleitet, da sich potenzielle Lebensstätten in mehreren Erlen und Birken sowie Weiden befinden könnten. Alte Bäume mit absterbenden Ästen bieten Nischen oder Höhlen - denn in jede Spalte, in die zwei Finger hineinpassen, könnten sich z.B. Fledermäuse aufhalten. Die ungewöhnliche Schnittweise soll bestimmten Individuen schon nach der Maßnahme zur Verkehrssicherung neue Quartiere zur Verfügung stellen. Durch brechen der Baumkronen (Verhältnis etwa ein Drittel der gesamten Baumhöhe) soll der Baum die Möglichkeit haben, am Standort zu bleiben, ohne eine davon ausgehende Gefahr durch herabstürzende Baumkronenteile und Äste darzustellen. Salopp wird demnach ein Baum gefällt, gefräst und auf historisch gesetzt. Dieser „freie“ Standort wird etwa drei Jahre später neubepflanzt - da das Zersetzen der Wurzeln holzzeretzende Pilze herbeiruft - hier wäre der unmittelbar neu gepflanzte Baum quasi ein Versuchsobjekt der Natur. Der dann jeweils zweite Baum wird bei etwa acht Metern Höhe gebrochen, um die Wahrung und die Würde des Baums natürlich wirken zu lassen. Es entsteht ein Habitat, welches in Wäldern und Grünflächen einen wichtigen Lebensraum darstellt. „Zusätzlich soll nicht der Eindruck entstehen, dass eingekürzte, gerade Schnitte offizielle Verkehrssicherungstechniken seien, um das Kappen von Bäumen zu legitimieren“, erklärt Maximilian Jahn vom Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz des Rathauses. Somit entsteht ein unersetzbares Refugium und ein kleiner Beitrag zur Biodiversität, ganz in Ihrer Nähe.

*Maximilian Jahn, Sachgebiet Naturschutz*

## Entsorgung des Straßenlaubs im Herbst 2023

So schön es auch aussieht, wenn jetzt im Herbst bunte Blätter von den Bäumen fallen: Auf dem Boden werden sie bei Nässe zur Gefahr für Fußgänger und Radfahrer. Feuchtes Laub bildet eine rutschige Schicht.

Mit der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde wird die Reinigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen. Dazu sind die Gemeinden gemäß dem Brandenburgischen Straßengesetz (Abschnitt 7, § 49a (4) und der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (§ 3 und § 28, Abs. 2, Nr. 9) berechtigt. Damit sind die Grundstückseigentümer für die Sicherheit vor ihrem Grundstück und der Beseitigung von Kehrlicht, Glas, Laub und sonstigem Unrat verantwortlich. Anderenfalls würden auf sie die finanziellen Folgen eines Schadensfalls, wenn beispielsweise Passanten auf glitschigem Laub ausrutschen, lasten.

Wenn in den Herbstmonaten die Straßenbäume den Großteil ihres Laubs abwerfen, unterstützt die Gemeinde die Grundstückseigentümer bei ihrer Reinigungspflicht. Sie haben dann die Möglichkeit, das vor dem Grundstück gesammelte Laub in Plastiksäcke zu verstauen und zur Entsorgung verkehrssicher am Fahrbahnrand abzulegen. Dieses Angebot gilt jedoch nur für die Herbstzeit. Laub oder Gartenverschnitt vom Grundstück auf diese Weise zu entsorgen oder auch Laubsäcke das Jahr über auf dem Grundstück zu sammeln und im Herbst am Fahrbahnrand abzulegen, ist illegal. Außerhalb der Herbstsaison sind Laub oder Blüten im Rahmen der Reinigungspflicht selbst zu entsorgen – entweder auf dem eigenen Kompost oder bei den öffentlichen Kompostieranlagen.

Bisher trägt die Gemeinde die Kosten für diese Laufentsorgung allein. Ebenso werden auch die Kosten für die Reinigung der Fahrbahnen bisher nicht auf die Anwohner umgelegt, obwohl dies in Höhe bis zu 75 % möglich wäre. Bitte handeln Sie fair, damit das auch in nächster Zeit so bleiben kann.

Bitte beachten Sie: Aufgrund verschiedener Widrigkeiten können die Termine des Tourenplans nicht immer wie vorgesehen eingehalten werden. Die Firma ist auf alle Fälle im Einsatz und wird auch die „Liegenbleiber“ entsorgen.

### Termine 2023

23./24.10. Petershagen-Nord  
 25./26.10. Petershagen-Süd  
 01./02.11. Eggersdorf-Nord  
 03. und 06.11. Eggersdorf-Mitte/Süd  
 07.-09.11. Petershagen-Nord  
 13./14.11. Petershagen-Süd  
 15./16.11. Petershagen-Nord  
 20./21.11. Petershagen-Süd  
 22./23.11. Petershagen-Nord  
 27.-29.11. Eggersdorf-Nord  
 30.11. Eggersdorf-Mitte/Süd  
 04.-07.12. Petershagen-Süd  
 11./12.12. Petershagen-Nord  
 13.12. Eggersdorf-Nord  
 14.12. Eggersdorf-Mitte/Süd

Alle Termine finden Sie auch unter:  
[www.doppeldorf.de/Aktuelles](http://www.doppeldorf.de/Aktuelles)

## Bündnis 90/Die Grünen

Ob jung, ob alt, geübter Biker oder Gelegenheitsradler, beim internationalen Wettbewerb „Stadtradeln“ kann jeder mitmachen und für seine Stadt, Gemeinde, Schule oder im Kollegen- sowie Freundeskreis Kilometer sammeln.

Dieses Jahr vom 3.9. bis 23.9. nahm unsere Gemeinde bereits zum 5. Mal am Wettbewerb teil, wobei die Teilnehmerzahl stetig wächst.

So starteten wir Anfangs mit rund 20 Radlern und konnten in dieser Saison mit inzwischen 41 Teilnehmern weit über 6000 km erstrampeln und uns als Gemeinde im „Team Petershagen/Eggersdorf“ bei 77 teilnehmenden Teams aus Märkisch Oderland einen hervorragenden 9. Platz erarbeiten.

Natürlich freut sich auch die Natur, wenn dadurch vielleicht sogar öfters das Auto stehen gelassen und das eine oder andere kg CO2 vermieden wird. Bei herrlich sonnigem Wetter in dieser Saison konnten so auch viele vom Auto aufs Rad Umgestiegene aus dieser Perspektive einen echten Eindruck von den Fortschritten in der Umsetzung des Radwegekonzeptes machen und aber sicher auch viele leider noch bestehende Schwachstellen entdecken - gut, daß stets auch einige Gemeindevertreter unter den Teilnehmern sind.

*Riccardo Zimmermann*

## CDU

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 22.09.2023 fand unser diesjähriger CDU Herbstdialog in der Angerscheune statt. Gemeinsam mit interessanten Gästen aus Politik und Gemeinde tauschten wir uns zum Wasserhaushalt, zur Gewinnung neuer Lehrkräfte, zur Schaffung neuer Pflegeplätze sowie zur Entlastung von pflegenden Angehörigen aus. Auch die Infrastruktur hier im Ort und viele weitere aktuelle Themen standen im Fokus des Abends und wurden lebhaft diskutiert.

Natürlich werden wir in der Kommunalpolitik mit vielen Herausforderungen oder Problemen konfrontiert, für die es Lösungen zu schaffen gilt. Unser Ziel ist dabei immer, eine gute Zukunft für unser Doppeldorf zu gestalten.

Dafür braucht es ein offenes Ohr und wir können Ihnen versprechen: Das haben wir! Haben auch Sie Anliegen, über die Sie sich mit uns austauschen möchten? Dann können Sie uns gerne jederzeit kontaktieren. Sie finden uns als CDU Doppeldorf im Internet unter [www.cdu-doppeldorf.de](http://www.cdu-doppeldorf.de), auf Facebook und erreichen uns auch direkt über die folgende E-Mailadresse: [info@cdu-petershagen-eggersdorf.de](mailto:info@cdu-petershagen-eggersdorf.de).

*Ihre CDU Petershagen/Eggersdorf*

## Die Linke

### Beschlüsse der Gemeindevertretung auf ihre Umsetzung kontrollieren

Auch wenn die Kommunalwahl erst Anfang Juni 2024 zusammen mit der Europawahl und der Wahl des Kreistages stattfindet, ist es doch wichtig auf die Beschlusslage der jetzigen Legislaturperiode zu schauen. Dazu wurde die Gemeindeverwaltung aufgefordert eine Zusammenfassung der gefassten Beschlüsse darzustellen und den Stand deren Umsetzung. Sehr viele Beschlüsse wurden gefasst aber nicht alle werden noch bis zur Wahl der neuen Gemeindevertretung umsetzbar sein. Die Gründe können prioritär, personell oder wirtschaftlich Charakter haben. Wichtig ist, das dass auf den Weg gebrachte möglichst in dieser Legislatur auch umzusetzen. So zB: die Verbesserung der mobilen Jugendarbeit, die Erarbeitung von Vergabekriterien für die Barrierefreiheit im Ort oder die weitere Verfahrensweise der Erhaltung und Sanierung unserer kommunalen Wohnobjekte. Letzteres besonders unter den derzeitigen energetischen Anforderungen. Einige wichtige Aufgaben wird die neu gewählte Gemeindevertretung im nächsten Jahr im Sinne der jetzigen Beschlüsse hoffentlich weiterführen. Dabei trägt die derzeitige Gemeindevertretung und die Verwaltung

eine hohe Verantwortung, sind doch viele Vorhaben über mehrere Jahre geplant und umsetzbar. Die ersten Lesungen des Haushaltes beginnen in diesem Monat. Den Haushalt im Dezember zu beschließen ist erklärtes Ziel und wichtig für die verzögerungsfreie Umsetzung der geplanten Vorhaben.

*Wilfried Hertel, Gemeindevertreter*

## FDP

Ein bisschen Fantasie benötigt man schon, wenn man sich vorstellen möchte, dass im Dorfsaal in Petershagen bald wieder Konzerte stattfinden werden. Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde dazu noch einmal ein Beschluss gefasst, dass der Ausbau wie geplant stattfinden soll. Nicht alle Gemeindevertreter waren davon überzeugt. Es ist auch wirklich viel Geld, dass die Gemeinde für die Sanierung ausgeben wird. Ein denkmalgeschütztes Gebäude dem Verfall zu überlassen und Fördermittel, die zur Verfügung stehen nicht zu nutzen, ist für mich allerdings keine Option. In den nächsten Jahren wird nicht nur der Dorfsaal an sich saniert, es entstehen dabei auch einige Nebenräume. Und das ist genau das, was in unserer Gemeinde dringend benötigt wird, Räume in denen sich Vereine, Arbeitsgruppen, Initiativen zu verschiedenen Themen treffen können. Fehlende Räume ist auch ein großes Thema beim Bündnis für Familie und nicht nur dort. Auch werden Konzerte endlich ein ansprechendes Ambiente erhalten, denn eine Turnhalle ist eine Turnhalle und wird auch mit einem Teppich keine Konzerthalle. Es gibt viele Ideen, wie der Dorfsaal mit Leben gefüllt werden soll. Ich freu mich auf die Fertigstellung.

*Monique Bewer*

## Freie Wähler

### Akteneinsicht

So, die Abwahl des WSE-Vorstehers und die seines Stellvertreters sind gescheitert, aber die eigentlichen Probleme bei der Wasserversorgung bleiben und betreffen uns alle in der Gegenwart und noch mehr in der Zukunft.

Wir können zwar vermuten, warum der Landrat am WSE vorbei die Genehmigung der Wasserförderung für einige Investitionsvorhaben erteilte, aber der Verband will es genau wissen, denn er hat die Versorgungssicherheit aller zu organisieren. Weil die Kreisverwaltung nicht zur Auskunft bereit war, klagte der Verband sein Recht ein. Das nahm man ihm übel und mobilisierte Kritiker, deren Argumente fadenscheinig und schwammig sind. Seit 1998 gibt es das Akteneinsichts- und Informationsgesetz (AIG), wonach „Jeder nach Maßgabe dieses Gesetzes das Recht auf Einsicht in Akten u.a. von Behörden und Einrichtungen des Landes und Gemeinden, soweit nicht überwiegend öffentliche oder private Interessen entgegenstehen, hat.“ Ausnahmen sind klar definiert und gegenüber dem Antragsteller zu begründen. Dieses Gesetz trägt zur Transparenz bei und wird nicht immer vom Auskunftspflichtigen wohlwollend betrachtet, ist jedoch Bestandteil der Demokratie. Auch unsere Gemeinde ist zur Auskunft verpflichtet, wobei der Antragsteller den Antragseingang dokumentieren sollte, denn leider gibt es z.B. bei E-Mails keine Eingangsbestätigung, wie heutzutage bei Adressaten üblich, die auf Bürgerfreundlichkeit setzen. E-Mails ans Rathaus verschwinden für den Absender in einer Blackbox... Günter Seyda

## PEBB Petershagen-Eggersdorfer Bürgerbündnis

### Kommunalwahl 2024 - Kompetenz für eine nachhaltige Ortsentwicklung

Warum bewirbt man sich zur Wahl als ehrenamtlicher Gemeindevertreter? Viel Arbeit an vielen langen Abenden muss man wollen und können. Es ist unsere tiefe Verbundenheit mit unserem Doppeldorf und unsere Vernetzung in Vereinen und Organisationen unseres Ortes - jenseits von parteipolitischen Kalkül oder ideologischen Scheuklappen. Wer sich zum ersten Mal mit dem Gedanken befasst, sich zur Wahl zu stellen, hat

einige Optionen. Entweder man bewirbt sich als Mitglied einer Partei oder man schließt sich einem parteilosen Wahlbündnis an, welches schon in der Gemeindevertretung aktiv ist. Man kann sich aber auch als Einzelbewerber oder mit einem neuen Wahlbündnis zur Wahl stellen, dann muss man aber vorab Unterschriften von Unterstützern vorlegen.

Das Petershagen-Eggersdorfer Bürgerbündnis PEBB ist seit 2008 in der Gemeindevertretung aktiv. Wir freuen uns jederzeit über neue Mitstreiter. Wenn Sie über eine Mitwirkung nachdenken, laden wir Sie herzlich ein, mit uns in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. (Kontakt: luedersmail@web.de).

Was bewegt uns aktuell? Viele Probleme entstehen gerade durch das Agieren der Ampelkoalition in Berlin. Darauf haben wir keinen Einfluss, müssen aber die Folgen für unsere Kommune betrachten. Da gibt es nachhaltige Störungen für die Ortsentwicklung und den Haushalt. Es gibt aber auch bei uns immer wieder Beschlussanträge, um ideologisch motivierten Aktionismus umzusetzen. Die Grünen neigen zu Verboten und Auflagen. Die bringen uns aber nicht voran, sondern werfen uns zurück. Diese Politik will uns zu vermeintlich richtigem Leben erziehen. Dabei wird die Freiheit eingeschränkt und der Wohlstand gefährdet. Die Soziale Marktwirtschaft basiert aber auf einer anderen Idee. Sie setzt den Rahmen so, dass individuelles Glücksstreben und Gesellschaftswohl in Einklang kommen. Wir brauchen z.B. ein Umdenken bei der ökologischen Ortsentwicklung, bei der Anpassung an das Klima sowie bei der Bewahrung unserer historisch entstandenen Kulturlandschaft. Es gibt viele Menschen, die sich mit Herzblut für Umweltschutz und Artenschutz einsetzen und nun enttäuscht sind von einer Politik der Maßlosigkeit, der Arroganz und der Selbstüberschätzung. GRÜN MUSS ANDERS GEHEN. *Andreas Lüders*

## SPD

### Digital ist besser? Politische Diskussion im Doppeldorf

Für uns als SPD-Ortsverein ist der direkte Kontakt zu Ihnen wichtig. Darum standen wir in diesem Jahr mit unserem SPD-Infostand an fünf verschiedenen Samstagen in Petershagen und Eggersdorf zum Bürgerdialog für Sie bereit. Ein Angebot ohne Verpflichtung. Wer Zeit und Lust hatte, konnte sich mit den gewählten Gemeindevertretern und Mitgliedern der SPD im Doppeldorf austauschen. Dabei unterstützten uns immer wieder prominente Vertreterinnen aus der Bundes- und Landespolitik. Es wurde viel diskutiert, mitunter auch gestritten, meist sachlich und so, dass man die Meinung des Anderen vielleicht nicht immer tolerieren, aber zumindest respektieren konnte. Aus unserer Sicht wichtig, denn nur so kann Politik gemacht werden, die alle erreicht. Zudem kamen von Ihnen zahlreiche Hinweise und Wünsche, die wir gern bei unserer politischen Arbeit in Zukunft berücksichtigen möchten. Vielen Dank dafür! Für den letzten Infostand am 16.09. in Eggersdorf hatten wir den Termin in einer bekannten Facebook-Gruppe im Doppeldorf angekündigt. Mehr nicht. Für Einige gleich Ansporn gegen die Bundes- und Lokalpolitik der SPD zu schießen. Lässt sich ja auch so einfach von der Couch aus machen und man erreicht gleich alle im Dorf. Andere Meinungen sind uns wichtig, aber ist digitale Agitation, mitunter an der Grenze zur Pöbelei, über die berüchtigten „Sozialen Medien“ wie Facebook, Instagram und Co. im politischen Raum wirklich ein Gewinn? Wir haben auf jeden Fall die „Agitatoren“ zum Stand nach Eggersdorf eingeladen. Gekommen ist keiner! Facebook und Co. haben sicherlich ihren Platz in unserer modernen Welt. Wir finden jedoch, dass diese Medien einen direkten Austausch, eine Streitkultur vor Ort, nicht ersetzen können. Darum freuen wir uns auf Ihren Besuch, wenn wir 2024 wieder mit unserem SPD-Infostand für Sie vor Ort sein können. Wir halten Sie unter [www.spd-petershagen-eggersdorf.de/](http://www.spd-petershagen-eggersdorf.de/) auf dem Laufenden!

*Symon Nicklas, SPD OV Petershagen-Eggersdorf*

### Neujahrsempfang 2024

#### Vorschläge für Ehrungen erwünscht

Ohne das Engagement unserer vielen Ehrenamtler wäre ein lebendiges Gemeindeleben undenkbar. Um dies auch zu würdigen und einmal Danke zu sagen, gibt es in der Gemeinde die schöne Tradition, beim jährlichen Neujahrsempfang (12.01.24) jene Engagierten auszuzeichnen. Sicher kennen auch Sie jemanden, der eine solche Ehrung verdient hat. Vorschläge nehmen wir gern bis 03.11. entgegen per Mail: [doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de](mailto:doppeldorf@petershagen-eggersdorf.de) bzw. per Post: Gemeinde P/E, Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf. *-kat-*

#### Die Angerscheune lädt ein

Das Kalliope Team ist schon seit vielen Jahren mit seinem nivauvollen Unterhaltungsprogramm in der Angerscheune zu Gast. Gisela M. Gulu, Lusako Karonga und Arnim Bapist werden uns am 28.10.23 um 18 Uhr die Ehre geben. Mit ihrem Kabinettstück „Heinrich Zille... und sein Milljöh“ gehen die drei wieder charmant, kenntnisreich und spannend auf eine Entdeckungsreise, indem sie die Lebenswelt von Heinrich Zille authentisch reflektieren. Ihre umfangreiche Kenntnis über literarische und kulturelle Persönlichkeiten verarbeiten sie musikalisch mit Liedern und schauspielerisch mit Anekdoten, Geschichten, Gedichten und Zeitzeugnissen. Über Heinrich Zille, den „Rinnsteinmaler“ gibt es viel Interessantes zu berichten.

Die Leiterin des Teams Gisela M. Gulu, eine erfahrene Journalistin und Rundfunkmoderatorin gründete aus Liebe zur Literatur 2004 das Kalliope Team. Mit dem Schauspieler und Sänger Lusako Karonga und dem Pianisten Armin Bapist sind die drei ein wunderbares Team, das sich optimal ergänzt und dem Publikum neben amüsanten Unterhaltung auch immer wieder historische Informationen liefert. Zur Veranstaltung gibt es einen Imbiss. Eintritt bei Austritt in Form einer angemessenen Spende. Anmeldung bitte unter: Telefon 033439 127686 oder per Mail: [angerscheune@online.de](mailto:angerscheune@online.de)

Am 31.10.23 (Reformationstag) werden wir zum Angerscheunenfrühstück ab 10 Uhr einiges über Igel erfahren. Oft benötigen diese possierlichen Tiere über den Winter unsere Hilfe. Dafür gibt es sachkundige Menschen, wie z.B. Familie Schwabe aus Petershagen, die sich in ihrem Verein „Stachelkugel e.V.“ mit der Lebensweise dieser Tiere beschäftigt und uns darüber berichten wird.

*Angerscheune e.V.*

#### NABU Petershagen/Eggersdorf e.V.

##### Jahresmitgliederversammlung 2023

Der Vorstand des NABU Petershagen/Eggersdorf lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2023 am Dienstag 21.11.2023, 18 Uhr im Grünen Klassenzimmer, Friedhofstraße 97, 15370 Petershagen ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht der Kassenwartin 2022
- 4) Bericht der Kassenprüfer 2022
- 5) Bericht des Vorstands 2022
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Neuwahl des Vorstandes
- 8) Sonstiges



• *Kreativmarkt beim Bauernvolk – wegen des großen Zuspruchs Wiederholung geplant.* Foto: L. Jendreizik

## Kreativmarkt hatte viele Besucher

### Wiederholung nächstes Jahr geplant

Bestes Wetter und freier Eintritt lockten neulich zahlreiche Gäste auf den Kreativmarkt, der auf dem Gelände des Vereins „Bauernvolk Eggersdorf“ stattfand.

Unter dem Motto „Kunst - Handwerk - Kreativ“ stellten etwa 30 Kreative ihre Erzeugnisse den Besuchern vor, die eine große Spannweite repräsentierten: Da gab es Töpferei-, Klöppel-, Näh- und Stickereiprodukte, Malerei in allen Stilen und Formen, Honig und Met, Seifen, geschnitzte Skulpturen oder gar handgefertigte Motorräder aus Eisen und Stahl im Miniformat - genug zum Staunen, Fachsimpeln und Kaufen für Klein und Groß.

Wer sich eine Verschnaufpause gönnen wollte, für den war der Kuchenstand des Kinderhilfevereins eine gute Adresse, wer es deftiger liebt, dessen Hunger wurde bei einem Bratwurststand gestillt.

Gleich nebenan gab es mittelalterliche Klänge von „Pipentid“, die die Besucher zum Verweilen einlud.

Die kleinsten Besucher verzauberte „Tränklers Puppenbühne“ mit einem Puppenspiel in einem klimatisierten Bühnentruck, was bei der hohen Außentemperatur gut angenommen wurde.

Andreas Lüders, Gastgeber und Vorsitzender des „Bauernvolk“, resümierte: „Von allen Seiten gab es ausschließlich ein positives Feedback zum Markt, den wir im nächsten Jahr wiederholen werden. Etliche Kreative fragten auch schon nach einer Teilnahme am Weihnachtsmarkt, der am Samstag, 02. Dezember 2023 auf dem Innenhof des Vereins geländes des Bauernvolks stattfinden wird.“

Lars Jendreizik

• *Das Vereinsgelände des Bauernvolks Eggersdorf Am Fuchsbau 5 im Ortsteil Eggersdorf aus der Vogelperspektive.* Foto: K. Brandau

## Informationsveranstaltung der Schulanfänger 2024/25

### Grundschule Am Dorfanger:

Am Mittwoch, dem 08.11.2023, findet um 18 Uhr unsere alljährliche Informationsveranstaltung in der Grundschule Am Dorfanger (Mensa, Haus 1) statt. Hierzu sind alle Eltern eingeladen, deren Kinder im kommenden Jahr schulpflichtig werden, das heißt Kinder, die bis zum 30.09.2024 das 6. Lebensjahr vollendet haben.

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/25 findet in der Zeit vom 10.01.-26.01.2024 statt. Bitte bringen Sie zu diesem Termin eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes, die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung, Ihren Personalausweis und einen Nachweis über erfolgte Masernschutzimpfung mit.

Terminabsprachen sind telefonisch ab dem 09.11.2023 (9-12 Uhr) unter der Rufnummer 033439/79849 möglich.

W. Boros, Schulleiterin

### Grundschule Eggersdorf: Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 08.12.2023 findet von 15 bis 18 Uhr in der Grundschule Eggersdorf und dem dazugehörigen Hort der alljährliche Tag der offenen Tür statt. Hierzu sind besonders Kinder mit ihren Eltern eingeladen, die im kommenden Jahr schulpflichtig werden, das heißt alle Kinder, die bis zum 30.09.2024 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

An diesem Tag können die Eltern bei uns Termine für die Schulanmeldung und die Schulärztliche Untersuchung im Gesundheitsamt erhalten.

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/25 findet in der Zeit vom 19.02.-21.02.2024 in den Räumen unserer Grundschule statt. Bitte bringen Sie zu diesem Termin die Geburtsurkunde des Kindes, die Bestätigung der Teilnahme an der Sprachstandsfeststellung sowie Ihren Personalausweis mit.

Terminabsprachen sind auch telefonisch ab dem 11.12.2023 unter der Nummer 03341/3047620 oder per E-Mail info@grundschule-eggersdorf.de möglich.

Petra Rühle, Schulleiterin





• Dutzende Gäste folgten der Einladung zum 30.



• „Die schlauen Füchse“- Vorschulkinder aus der DRK-Kita „Pustebblume“ zeigten ihr Können. Fotos: L. Jendreizik

## 30 Jahre Kinderhilfeverein Petershagen/ Eggersdorf

*Zahlreiche Wegbereiter und  
Freunde gratulierten*

Das Lüders'sche Vereinsgelände bot kürzlich die passende Kulisse für ein Jubiläum, das noch nicht viele Vereine im Doppeldorf begehen konnten: Der Kinderhilfeverein Petershagen/ Eggersdorf feierte dort mit unzähligen Gästen, Wegbegleitern, Freunden und Unterstützern seinen 30. Geburtstag.

Pünktlich zur Kaffeezeit traten 13 „schlaue Füchse“ aus der DRK-Kita „Pustebblume“ auf und zeigten stolz ihr ganzes Können: Gesang, Tänze und Showeinlagen ließen ihre Gesichter und die der Gäste strahlen. „Die Kooperation mit dem Kinderhilfeverein funktioniert wunderbar, so dass wir gerne ein kleines Programm einstudierten, als uns Irmgard danach fragte“, erzählte die Leiterin der Kita, Gerlinde Zühlke-Schwan.

Irmgard- das ist Irmgard Schuchardt, von allen nur liebevoll Irmchen genannt, Urgestein des Vereins und seit vielen Jahren Vorsitzende.

Sie war es auch, die dann die Jubiläumsrede hielt, die an die Anfänge und viele Höhepunkte der Vereinsgeschichte erinnerte.

Ausgangspunkt für die Entstehung und späterer Leitfaden des Vereins sei gewesen, Kindern in den vom Reaktorunglück in Tschernobyl betroffenen belarussischen Gebieten zu helfen. Treibende Kraft in dieser Richtung sei eine Eggersdorferin, Hanna Sommerfeld, gewesen. Schließlich sei durch Sebastian Pflugbeil, Mitbegründer des Neuen Forums, eine Schule im Ort Serebrjanka (Belarus, Gomeler Gebiet) vermittelt worden und die ersten Kinder von dort eingeladen.

Von 1993 bis 2010 habe der Verein jährlich 20 Kinder aus der Schule in Serebrjanka eingeladen. Insgesamt seien über 500 Kinder in den Sommerlagern betreut worden.

Beeindruckend sei die Hilfsbereitschaft der Doppeldörfler gewesen, als von 1998 bis 2006 tausende Pakete

zur Weihnachtszeit nach Belarus geschickt wurden, Kindergarten, Schule und ein Krankenhaus vor Ort mit Inventar ausgestattet.

Aber auch die Kinder hier im Gemeindegebiet habe man nicht vergessen, Familien seien unterstützt, Ferienfahrten kofinanziert worden. Irmgard Schuchardt erinnerte auch an die Weihnachtspäckchen, die jedes Jahr viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht hätten.

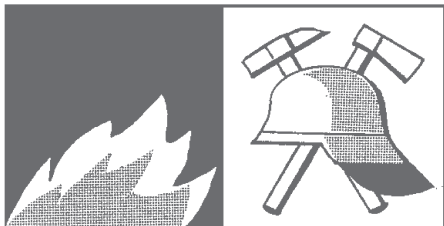
Kurzum- ein engagierter Verein, der den Ort lebenswerter mache und aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken sei, so Bürgermeister Marco Rutter in seinen Grußworten. Eigentlich sei der Name „Kinderhilfeverein“ falsch gewählt, besser wäre die Bezeichnung „Familienverein“. Kein Fest, keine Veranstaltung ohne den Kuchenbasar des Vereins, welche erst dann als gelungen gelten würden, wenn der Verein teilnähme. Was Irmgard selbst anbelange, so brauche man gar nicht erst zu versuchen, ihr das auszureden, was sie sich in den Kopf gesetzt habe, so Marco Rutter anerkennend. Als Geburtstagsgeschenk überreichte er einen Gutschein für ein Vereinsessen aller Mitglieder in einem Altlandsberger Restaurant mit anschließendem Stadtrundgang, geführt durch den dortigen Nachtwächter.

Grußworte gab es auch von Seiten der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Petershagen, die den Mitgliedern des Kinderhilfevereins eine Fahrt mit einem ihrer Fahrzeuge spendierten.

Glückwünsche überbrachten weiterhin der Vorsitzende der MFG Hijacker Rehfeld, Mitglieder der Zollkapelle Berlin, postalisch die ehemalige Vorsitzende des Vereins, Eva Hoppe und Katja Kasperowitsch, eine Serebrjanker Einwohnerin.

Eine überraschende Aktion für die Vereinsvorsitzende gab es, als ihr alle anwesenden Mitglieder nacheinander Blumen schenkten, so dass sich schließlich ein farbenfrohes Bukett ergab.

Irmgard Schuchardt war es dann auch, die sich bewegt bei allen Mitgliedern des Vereins und deren Familien für ihre jahrelange Mitarbeit bedankte. *Lars Jendreizik*



**NACHRICHTEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHREN**

Die Kameraden der Feuerwehr Eggersdorf besuchten im August ihren Kameraden Eckhardt Lebeck, der seinen 95sten Geburtstag feierte und damit das älteste Mitglied der Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf ist. Der Kamerad Eckhardt Lebeck trat im Oktober 1958 in die Feuerwehr ein und ist bis dato 65 Jahre Mitglied in unserer Feuerwehr. Etwa bis zum Ende der 80er Jahre war er aktives Mitglied mit dem Dienstgrad Löschmeister. Hauptsächlich engagierte er sich in dem vorbeugenden Brandschutz und dem Durchführen von Brandschutzkontrollen in öffentlichen und privaten Gebäuden. Bis zu seinem 90sten Lebensjahr besuchte er auch noch regelmäßig Ausbildungsveranstaltungen.



*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Petershagen/Eggersdorf*

**Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen**

**OT Petershagen:**

- Rauchentwicklung in der Tasdorfer Straße am 23.08.
- Medizinischer Notfall in der Heinestraße am 30.08.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden in der Elbestraße am 16.09.

**OT Eggersdorf:**

- Unklare Knallgeräusche in der Lindenallee am 24.08.
- Ausgelöste Brandmeldeanlage in der Altlandsberger Chaussee am 05.09.
- Verkehrsunfall mit Personenschaden in der Tasdorfer Straße am 07.09.
- Tier in Not in der Altlandsberger Chaussee am 17.09.
- Absicherung Hubschrauberlandung in der Strausberger Straße am 21.09.

**überörtlich**

- Gefahrguteinsatz in Fürstenwalde am 11.09.
- Verkehrsunfall mit Bus in Vogelsdorf am 15.09.

*Michael Kleine, Pressesprecher Feuerwehr*

**DIE POLIZEI INFORMIERT**

**In neuer Funktion an alter Wirkungsstätte**

Polizeidirektor Torsten Bley ist die Leitung der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland übertragen worden.

Rund 250 Polizisten und Angestellte sind in der Polizeiinspektion Märkisch-Oderland für die Bürgerinnen und Bürger im gleichnamigen Landkreis im Dienst.

Polizeidirektor Bley hat in den zurückliegenden zwölf Jahren die Polizeiinspektion Flughafen in Schönefeld geleitet. Im Jahr 2002 ist er bereits kurzzeitig im damaligen Schutzbereich Märkisch-Oderland als Führungsstellenleiter tätig gewesen. Der 53-jährige gebürtige Strausberger lebt im Landkreis Märkisch-Oderland und ist auch angesichts dessen mit der Region bestens vertraut.

Der bisherige Inspektionsleiter, Polizeidirektor Brandau, übernimmt die Leitung des Stabsbereiches Einsatz- und Kriminalitätsangelegenheiten der Polizeidirektion Ost in Frankfurt (Oder).



• *Torsten Bley leitet jetzt die Polizeiinspektion Märkisch-Oderland. Foto: Pressestelle Polizei*

**Fahrräder aus Garage gestohlen**

In der Nacht zum 29.08. begaben sich noch Unbekannte auf ein Grundstück in der Bötzseestraße und dort dann in die Garage. Unter Mitnahme zweier Fahrräder verschwanden sie anschließend wieder vom Ort des Geschehens. Die Fahndung nach dem Diebesgut ist eingeleitet, hat aber noch nicht zu dessen Auffinden geführt.

**Sicherheit nachrüstbar**



**Jens Haase**  
Tischlermeister  
Markisen-Rolladen-Jalousiebauer  
Strausberger Straße 53  
15345 Eggersdorf  
03341/47 2372  
info@fensterhaase.de



**FENSTERHAASE**

**Das Ortsblatt per Mail**

Sie möchten das Ortsblatt monatlich per Mail erhalten? Gern senden wir Ihnen ein pdf-Format zu, wenn Sie uns Ihre Mailadresse mitteilen. Interessierte wenden sich bitte an kathleen.brandau@petershagen-eggersdorf.de.

---

## AWO-SENIORENZENTRUM CLARA ZETKIN

---

- 16.10. ab 14.30 Uhr Oktoberfest mit den Hutzenbos-  
sen  
21.11. 15 Uhr Spindlers Puppenshow „ Oldies, Stars  
und Spaß vergangener Zeiten“  
05.12. 15 Uhr Panflötenräume mit Thorsten Schlender  
21.12. ab 14.30 Uhr Weihnachtsfeier mit den Salzata-  
lern

Die Veranstaltungen ab 14.30 Uhr sind immer mit Kaffee  
und Kuchen bzw. das Oktoberfest mit verschiedenen  
Überraschungen, daher bitten wir um Voranmeldungen.  
Tel.: 03341/ 428337.

Zusätzlich besucht uns der Asiamarkt (Bekleidungsver-  
kauf) am 14.11. ab 10 Uhr.

---

## SENIORENCLUB PETERSHAGEN

---

### Termine und Veranstaltungen

- montags 09.00 - 09.45 Uhr  
Sturzprävention I - Giebelseehalle  
dienstags 08.15 - 09.00 Uhr  
Sturzprävention II - Giebelseehalle  
19.10. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn  
Eggersdorf  
02.11. 14.00 - 16.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn  
Eggersdorf  
21.11. 14.00 - 16.00 Uhr Clubnachmittag - Waldsport-  
platz - Alltagsbewältigung und Pflege im Alter -

### Gratulation unserer Geburtstagskinder

Der Vorstand des Seniorenclubs gratuliert allen Geburts-  
tagskindern, die im Oktober / November ihren Ehrentag  
begehen werden.

Besondere Glückwünsche gelten Ulla Rosenbaum zum 85.  
Geburtstag und Heidrun Funder zum 65. Geburtstag.

*Cornelia Zielsdorf, Vorsitzende*

---

## IMMANUEL SENIORENZENTRUM KLÄRE WEIST

---

### Tagespflege

- 19.10. Weinfest Beginn: 10.00 Uhr  
27.10. Geselliger Kegelvormittag Beginn: 10.00 Uhr  
02.11. BINGO Beginn: 10.00 Uhr

Nicht nur an diesen Tagen bieten wir Ihnen und unseren  
Senioren einen interessanten Vormittag in der TAGES-  
PFLEGE im Immanuel Seniorenzentrum Kläre Weist.  
Auch an den übrigen Vormittagen können Sie nach An-  
meldung gern unser Gast sein. Um uns näher kennen-  
zulernen, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit zu  
einem kostenlosen Probetag an. Wir freuen uns über  
Ihren Besuch!

*Anmeldungen bitte unter 033439/15398*



## Lesung für jung und alt

Am 15. November um 11 Uhr lädt  
Bibliothekarin Simone Thäle wie-  
der zu einer Lesung ein. Diesmal  
stellt sie das Buch von Bettina  
Tietjen „Früher war ich auch mal  
jung: eine Zeitreise durch meine Tagebücher“ vor. Die  
Lesung findet in der Bibliothek Eggersdorf, Am Markt  
18/19, statt. Interessierte sind herzlich willkommen.



- kat-

## Kegeln für Junggebliebene

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr lädt  
die Kegelbahn Eggersdorf, Am Markt 19, ein zum „Ke-  
geln für Junggebliebene“. Interessierte sind herzlich will-  
kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Betreut  
wird das Angebot von der SG Blau-Weiß Eggersdorf e.V.  
Auch für Jubiläen, Geburtstags- oder Familienfeiern  
kann man die Kegelbahn beim Verein buchen. Kontakt:  
eggersdorf-kegelbahn@freenet.de.

- Die Kegelbahn Am Markt 19 in Eggersdorf hat auch mo-  
derne Computerspiele, die das Kegeln noch abwechslungs-  
reicher machen können.

Foto: E. Nemschok



366 Tage Gesundheit für Sie. Natürlich!  
Für Sie da: Mo-Fr 8:00 bis 18:00 und Sa 8:00 bis 13:00

## Kalender-Aktion!

Ab sofort Streifen-Kalender 2024 in unserer Apotheke abholen. Inkl. monatlicher Gesundheits-Tipps - gibt's nur bei uns 😊. Mit einer freiwilligen Spende (runden wir vor der Übergabe großzügig auf), unterstützen Sie ein Herzens-Projekt in unserer Region.



In diesem Jahr freut sich die Stephanus-Stiftung über unsere Hilfe. Hier kommt Ihr Geld 100% an!



**apotheken**  
am markt

Am Markt 5 | 15345 Petershagen/Eggersdorf  
kontakt@apotheken-eggersdorf.de  
Telefon: 03341473414

## Aus dem Standesamt

Eine Ehe ist kein Fertighaus, sondern ein Gebäude, an dem ständig renoviert werden muss“

*Im Monat August wurde in Eggersdorf ein Mädchen geboren. In Petershagen wurden drei Jungen geboren.*

*Im Monat September gab es 16 Hochzeiten.*

Das Standesamt bietet das xSta-Urkundenportal für die Standesamtsbezirke Petershagen bei Berlin und Petershagen/Eggersdorf an unter [www.doppeldorf.de/Formulare](http://www.doppeldorf.de/Formulare).

Die Gemeinde gratuliert allen Eltern und Brautpaaren!

Ihr Standesbeamter Stephan Schwabe



# MARKS

Kompetenz seit 1973

## KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten **0177 633 0177** Wertgutachten

Motorrad-Rahmenvermessungen

Ansässig in Eggersdorf - Schnell bei Ihnen!

## Horst Prommersberger

### Rechtsanwalt

- Allgemeines Zivilrecht
- Familienrecht
- Verkehrs- und Luftverkehrsrecht
- Strafrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Rathausstr. 3  
15370 Petershagen  
Tel.: 033439 - 80504  
[www.RA-Prommersberger.de](http://www.RA-Prommersberger.de)



## Autohaus Zander OHG

OPEL-Vertragspartner und Werkstattservice für alle PKW

- TÜV und AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
- Fr 7.30 - 16.00 Uhr

Autohaus W. Zander OHG  
Brunnerstraße 30  
15370 Petershagen  
Telefon (03 34 39) 8 69-0  
Telefax (03 34 39) 8 69-30



# BENDELL

## Krankenfahrten

- liegend
- Tragestuhl
- Rollstuhl
- gehfähig

Schulstraße 7-8 • 15344 Strausberg

**(0 33 41) 44 204**

### Häusliche Krankenpflege Häusliche Kinderkrankenpflege Beratung und Hilfe zur Pflege Ambulante OP-Nachsorge Hauswirtschaftliche Versorgung Mobiler Mittagstisch



# BENDEL

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

BENDEL - Häusliche Kranken- und Seniorenpflege  
Wilhelmstraße 2  
15345 Petershagen/Eggersdorf  
Telefon: (0 33 41) 4 42 04

Schulstraße 7-8  
15344 Strausberg  
Telefon: (0 33 41) 4 42 04



## Spendenübergabe

Am 19. August haben die Bewohner der Energieinsel Petershagen einen "Inselflohmarkt" durchgeführt. Dabei wurden auch Grillwürste sowie Kaffee und Kuchen verkauft. Der Erlös daraus und die zusätzlichen Zuwendungen der Bewohner und einiger Besucher wurden am 22. September als Spende in Höhe von **1.400 €** an den Verein "Püppilotta e.V." überreicht.

Wir danken allen Petershagenern, die uns an diesem heißen Tag besucht haben.

*Energieinsel Petershagen*



**Pflegedienst Beck**

Älter werden ist eine Herausforderung.  
Wir meistern diese mit Ihnen.

Am Markt 21  
15345 Eggersdorf  
Tel. 03341-4493055  
[info@pflegedienst-beck.de](mailto:info@pflegedienst-beck.de) | [pflegedienst-beck.de](http://pflegedienst-beck.de)

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

Marco Warnecke  
Beratungsstellenleiter

Ulmenallee 8a  
15345 Eggersdorf  
[marco.warnecke@vlh.de](mailto:marco.warnecke@vlh.de)

☎ 03341 3570114  
Gern auch Hausbesuche!

**Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.Lohn-Steuer.info](http://www.Lohn-Steuer.info) Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### Impressum:

Dies ist ein Informationsblatt der Gemeinde. Es ist keine pressemäßige Veröffentlichung im Sinne der Statuten des Deutschen Presserates. Die Gemeinde ist kein Unternehmen der Presse im Sinne von § 16a BbGPG.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung,  
Am Markt 8, 15345 Petershagen/  
Eggersdorf, Tel.: (0 33 41) 41 49-0  
E-Mail: [post@petershagen-eggersdorf.de](mailto:post@petershagen-eggersdorf.de), [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

Verantwortliche Redakteurin:  
Kathleen Brandau (-kat-)

Freier Redakteur: Lars Jendreizik (LJ),  
[freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de](mailto:freier.redakteur@petershagen-eggersdorf.de)

Illustrationen: Wolfgang Parschau  
(† 13.12.2019) · PR-Mitarbeiter:

Dr. Holger Krahnke (-hk-)

Anzeigenannahme: Gemeindeverwaltung  
Petershagen/Eggersdorf

Auflage: 7.200

Satz und Druck: TASTOMAT GmbH,  
Tel.: (0 33 41) 41 66-0, [info@tastomat.de](mailto:info@tastomat.de)

Redaktionsschluss für die November-  
Ausgabe: **23.10.2023**

Das Blatt erscheint am 3. Samstag des  
Monats.

### Ihre gewerbliche Anzeige im Extra- Doppeldorf 2024!

Bei Interesse können Sie sich gern bis zum 01.11.2023 an das Sekretariat im Rathaus Eggersdorf wenden. Wir nehmen auch wieder Einträge für das Branchenbuch in der Jahresausgabe 2024 „Extra-Doppeldorf“ entgegen.  
Telefonischer Kontakt:  
03341 / 41 49 -0.  
[post@petershagen-eggersdorf.de](mailto:post@petershagen-eggersdorf.de)

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Kassenärztlicher Dienst:

116 117

### Kinder- und jugendfachärztlicher Notdienst:

116 117

**Was ist meine  
Immobilie wert?**

**Nutzen Sie unseren kostenfreien  
Preisfinder für eine erste  
Einschätzung.**

[www.sparkasse-mol.de](http://www.sparkasse-mol.de)



Stützpartner des



Sparkasse  
Märkisch-Oderland

in Vertretung der LBS-MÄRKISCH-ODERLAND



## EV. KIRCHENGEMEINDE MÜHLENFLIESS

### Gottesdienste

**Sonntag, 22.10.** um 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Thomas Böldel und dem Chor der Petruskirche in der Petruskirche Petershagen.

**Sonntag, 29.10.** um 11:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrer Berkholz in der Kirche Fredersdorf.

**Reformationstag, 31.10.** um 18:00 Uhr, Gottesdienst Es predigt Pfarrerin Barbara Killat. Es spielt der Posanenchor Eggersdorf Kirche Eggersdorf

**Sonntag, 05.11.** um 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Es predigt Pfarrerin Barbara Killat in der Kirche Vogelsdorf.

**Sonntag, 12.11.** um 11:00 Uhr Gottesdienst zur Friedensdekade geleitet vom Bildungsausschuss und dem GKR. Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team. Petruskirche Petershagen

## KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE PFARREI ST. JAKOBUS BERLIN – UMLAND OST

St. Jakobus, Elbestr. 46/47, Petershagen, Tel. 033439-128771, pfarrbuero@st-jakobus-berlin.de  
Pfarrer Dr. Robert Chalecki, Tel. 033439- 128770

### Gottesdienste:

**sonntags** 10:30 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen

**werktags: Di.** 19 Uhr + **Do.** 9 Uhr in Petershagen

**Mi.** jeden 2. im Monat 9 Uhr in Petershagen

Fr. 19 Uhr Hl. Messe in Petershagen

Sa. 10 Uhr Hl. Messe, Kirche St. Hubertus Petershagen, außer am 04.11. da schon um 9 Uhr

18 Uhr Vorabendmesse Kirche St. Josef Strausberg

### Deutsch-Polnische Gottesdienste

So. jeden 2. im Monat um 16 Uhr in Altlandsberg

**Sa. 04.11.** Seniorenvormittag

**Mi. 08.11.** Treff Kreis 55+ Grundstückspflege

**So. 12.11.** Kleinkinderwortgottesdienst 10:30 Uhr, in Petershagen

Aktuelle Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter [www.pfarrei-jakobus.de](http://www.pfarrei-jakobus.de)

## FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE PETERSHAGEN

15370 Petershagen, Wilhelm-Pieck-Str. 31, am alten Bahnhof

Zur Zeit eingeschränkter Kindergottesdienst !

Bitte kontaktieren Sie uns ( 033439/82672), wenn Sie am Bibeltalk teilnehmen möchten!

22.10. 16.00 Gottesdienst U. Breest

26.10. 19.00 Bibeltalk am Telefon

29.10. 16.00 Gottesdienst B. Wittchow

02.11. 19.00 Bibeltalk am Telefon

05.11. 16.00 Gottesdienst R. Nitz

09.11. 19.00 Bibeltalk am Telefon

12.11. 16.00 Gottesdienst mit Abendmahl R. Nitz

16.11. 19.00 Bibeltalk am Telefon



• Der Dorfsaal an der Dorfstraße 16 in Petershagen soll umfassend saniert werden. Foto: K. Brandau

## Richtungsweisender Beschluss zur Sanierung des Dorfsaales gefasst

In der Gemeindevertretung im September wurde mehrheitlich beschlossen Mittel für die Sanierung des Dorfsaales einschließlich Nebengelass in den kommenden Jahren bereitzustellen. Dazu gehören die Beantragung der Fördermittel für Sport, Jugend und Kultur aus dem Förderprogramm des Bundes. Das Vorhaben von fast 3,5 Mio. € wird mit 45% gefördert. Der Eigenanteil dafür wurde in Jahresscheiben im Haushalt der Gemeinde dargestellt. Mit der fristgerechten Einreichung der umfangreichen Unterlagen sind damit erst mal die Voraussetzungen für die Erlangung des Fördermittelbescheides erfüllt. Voraussichtlich kann in den Jahren 2025 und 2026 die geplante Sanierung durchgeführt werden. Es erfolgt auch die Gestaltung des Umfeldes, die Nahwärmeversorgung sowie die Neugestaltung von Rad und barrierefreie Gehwegen. Damit beginnt die Umsetzung des 2022 fertiggestellten Quartierskonzeptes Dorfanger welches unter den heutigen Anforderungen der energetischen Sanierungen von insbesondere denkmalgeschützten Gebäuden keine leichte Aufgabe darstellt. Über die Fortgang der Arbeiten können Sie sich gern auf unserer Webseite [www.dorfsaal.com](http://www.dorfsaal.com) informieren.

Angela Hertel, Vorsitzende Verein Dorfsaal e.V.

BürgerBildungBrandenburg e.V. lädt ein:

## Was Sie schon immer über Künstliche Intelligenz wissen wollten

Am 26. Oktober um 19.30 Uhr lädt der Verein BürgerBildungBrandenburg in die Angerscheune, Dorfplatz 1a, ein zum Thema: „Künstliche Intelligenz: die zehn Fakten, die Sie kennen müssen, um mitzureden!“. Über Künstliche Intelligenz wird viel geschrieben, aber nur wenige haben den Durchblick, was „KI“ schon kann, noch nicht kann und wie wir als Gesellschaft auf die neuen Möglichkeiten reagieren sollten. Personal- und Organisationsentwicklerin Dr. Regine Komoß und Stefan Komoß, Geschäftsführer der 4K Concept Gesellschaft wollen Einblick geben in diese Materie.

Der Verein freut sich über eine Voranmeldung von Interessierten unter: [15370krause@googlemail.com](mailto:15370krause@googlemail.com) oder 0172/31 86 008 bei Heiko Krause.

Heiko Krause, Vereinsvorsitzender

## KULTURKALENDER

- 22.-29.10. (Musikschule Hugo Diestler) Märkische Musiktage (siehe auch S. 6)
- 25.10. 14.30 Uhr (GH) Treffen der MS-Selbsthilfegruppe
- 26.10. 19.30 Uhr (Angerscheune) BürgerBildungBrandenburg lädt ein: Vortrag und Diskussion zum Thema „Künstliche Intelligenz: die 10 Fakten, die Sie kennen müssen, um mitzureden“ mit Dr. Regine und Stefan Komoß
- 27.10. 18 Uhr (Begegnungsstätte Buley, Wilh-Pieck-Str. 140) Konzert der Zithergruppe im Kleinen Kultursaal
- 28.10. 10-17 Uhr (Vereinsheim, Florastr. 25, Phg.) Ausstellung der Kleintierzüchter Rassegeflügel und Rassekaninchen D 185 Petershagen e.V.
- 28.10. 18 Uhr (Angerscheune) Heinrich Zille... und sein Milljöh, Kalliope-Team
- 29.10. 10-15 Uhr (Vereinsheim, Florastr. 25, Phg.) Ausstellung der Kleintierzüchter Rassegeflügel und Rassekaninchen D 185 Petershagen e.V.
- 04.11. 14-19 Uhr (Florastr. 25, Phg) Herbst- und Halloweenfest mit Dorfleben 18 e.V.
- 05.11. 16 Uhr (Am Fuchsbau 5, Egg.) Halloween-Party mit Bauernvolk Eggersdorf und Eggersdorfer Carneval Club
- 09.11. 19 Uhr (ev. Gemeindehaus, Dorfplatz 1, Phg.) Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Veranstaltungen/Bildungswerkstatt“ des lokalen Bündnisses für Familien
- 11.11. 11.11 Uhr (Am Markt, Egg.) Rathaussturm und Prinzenpaarproklamation mit dem ECC e.V.
- 14.11. 19 Uhr (Jugendklub der Gemeinde, Elbestraße 1) Treffen der AG „Spielplätze/Draußentreffpunkte“ des lokalen Bündnisses für Familien
- 15.11. 11 Uhr (Bibliothek, Am Markt 18) Lesung für Junggebliebene: „Früher war ich auch mal jung“ von Bettina Tietjen
- 19.11. 14-17 Uhr (Dorfplatz 1, Phg.) Heimatverein öffnet Bühnenhaus, Ausstellung „Damals war's“ im Pferdestall, Dorfstr. 62

## HAUS BÖTZSEE, Altlandsberger Ch. 81

jeden 2. Di 20-21.30 Uhr Tanzproben der Folkdancegruppe  
mittwochs 15-19 Uhr Proben Musikschule MOL  
jeden So. 10-11 Uhr Drachenbootfreunde Strausberg e.V., Training

## JUGENDKLUB, Elbestr.1, www.jugendimdoppeldorf.de

## KINDERBAUERNHOF, Dorfstr. 33, Phg.

Mi-So 10 – 17 Uhr geöffnet  
Hofcafé Mi-So 10 – 17 Uhr geöffnet  
Freitag Markttag 9 – 13.30 Uhr regionales Obst & Gemüse

## ANGERSCHEUNE, Dorfplatz 1a, www.angerscheune.de

Letzter Di mtl. 10 Uhr Angerscheunenfrühstück  
So 14-17 Uhr geöffnet, Angebot von Kaffee und Kuchen  
jeden 2. Do 14 Uhr Spielenachmittag

## Öffentliche Sitzungen

- 19.10. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**
- 06.11. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Umwelt, Verkehr, Klimaschutz
- 07.11. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Sport
- 08.11. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bildung & soziale Infrastruktur
- 09.11. 19.30 Uhr (WS) Ausschuss Bauen & Bauleitplanung
- 13.11. 19.30 Uhr (WS) Finanzausschuss
- 14.11. 10.00 Uhr (RE) Seniorenbeirat
- 14.11. 19.00 Uhr (WS) Hauptausschuss
- 22.11. 19.00 Uhr (RE) Medienrat
- 23.11. 19.30 Uhr (GH) **Gemeindevertretersitzung**

(RE) = Rathaus Eggersdorf (GH) = Giebelseehalle  
(WS) = Waldsportplatz Petershagen.

## TIPPS aus der Märkischen S5-Region

www.maerkische-s5-region.de

- 21.10. 9 Uhr Altlandsberg, Gutshof Frischemarkt
- 21.10. 15 Uhr Fredersdorf, Gutshof Kürbisfest mit Lagerfeuer
- 24.10. 10.30 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Kids im Park: Auf Tour mit Nino- Parkführung für Kinder
- 24.10. 16 Uhr Bruchmühle, Bürgerhaus Puppentheater Rabatz: Rotkäppchen
- 25.10. 11 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Kids im Park: Fossilien suchen&bestimmen
- 25.10. 15 Uhr Neuenhagen, Arche Musik-Café
- 26.10. 10 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Kids im Park: Kürbisschnitzen zu Halloween
- 27./28.10. 19.30 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Schauspiel: König UBU Show down
- 27.10. 18 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Kids im Park: Gruselwanderung
- 27.10. 20 Uhr Altlandsberg, Gutshof Nachtwächterrundgang
- 28.10. 20 Uhr Rüdersdorf, Kulturhaus Lollipop-Schlagerparty
- 29.10. 10 Uhr Hoppegarten, Galopprennbahn Saisonfinale – Rennntag der Herzen
- 30.10. 15 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Halloween im Park
- 02.11. 10.30 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Herbstdeko basteln mit Naturmaterialien
- 03.11. 19 Uhr Strausberg, Hotel Lakeside Filmmusik-Dinner-Show
- 04.11. 18 Uhr Rüdersdorf, Museumspark Kids im Park: Gruselwanderung
- 05.11. 11 Uhr Strausberg, Andere Welt Bühne Kindertheater: Vollpfosten
- 10.11. 20 Uhr Neuenhagen, Bürgerhaus Ü40-Tanzparty mit DJane Elke Peper
- 12.11. 12 Uhr Altlandsberg, Schloßkirche Benefiz-Kunstauktion
- 16.11. 16 Uhr Hönow, Ortsteilzentrum Märchenkino: Prinz Himmelblau und Fee Lupine

## Weitere Informationen und Adressen

unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de)

**Sprechstunde des Bürgermeisters:**

Kontakt ber: 03341/4149-0

**Sprechstunde der Revierpolizisten:**

dienstags 15-18 Uhr, Am Markt 2, Eggersdorf, Tel.: 03341/ 41 49-85

**Kontakt zu den kommunalen Beauftragten:**

**Behindertenbeauftragte:** Heike Agsten, Tel. 0176/46613717, behindertenbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Kinder- und Jugendbeauftragte:** Antje Grimmer, kinder-und-jugendbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Integrationsbeauftragte:** Anja Kamin, integrationsbeauftragte@petershagen-eggersdorf.de

**Medienrat:** [www.medienratpe.de](http://www.medienratpe.de), [medienratpe@petershagen-eggersdorf.de](mailto:medienratpe@petershagen-eggersdorf.de)

**Seniorenbeirat:** [seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de](mailto:seniorenbeirat@petershagen-eggersdorf.de)

**Sozialberatung:** Di 9-12, 14-17 Uhr, (033439/79361),

Do 9-12 Uhr, (03341/4149-313)

[sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de](mailto:sozialberatung@petershagen-eggersdorf.de)

**Bürgerfamilie:** [www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com](http://www.familienbuendnisdoppeldorf.wordpress.com)

**Schiedsstelle:** Di, den **14.11.2023**, 18.00 - 20.00 Uhr, Giebelseehalle, Elbestr. 1, Phg., Tel.: 0173 / 531 8024, jederzeit per E-Mail: [doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de](mailto:doppeldorf-schiedsstelle@gmx.de)

**Stellenausschreibungen:** Finden Sie unter [www.doppeldorf.de](http://www.doppeldorf.de). Haben Sie keine Ortszeitung erhalten? Reklamationen nimmt die Vertriebsfirma unter: 0335/ 66 59 95 55 entgegen. Die Zeitung wird dann nachgeliefert. Das Blatt erscheint am 3. Mittwoch des Monats.



Unsere Arbeit – Ihr Erfolg!

## KUHNT IMMOBILIEN

15345 Eggersdorf • Kastanienallee 11  
Mitglied im Gutachterausschuss MOL

- seriöse Beratung & Bewertung Ihrer Immobilie
- Käuferfindung und Finanzierung des Käufers
- Erläuterung des Vertragsentwurfes und
- Durchführung Kaufvertrag beim Notar

Tel. 03341 / 42 33 42  
Mail: makler@kuhnt-immobilien.de

## Susanne Wichert-Herzog

RECHTSANWÄLTIN UND MEDIATORIN

Sonnenstr. 24 | 15370 Petershagen (bei Berlin)  
Telefon (03 34 39) 8 26 14 | Telefax (03 34 39) 89 36

mail@ra-wichert-herzog.de  
www.ra-wichert-herzog.de

# Falk de Nève Immobilien

- ✓ Vermittlung / Verkauf / Kauf von Immobilien
- ✓ persönliche Beratung durch den Inhaber
- ✓ kostenfreie Bewertung Ihres Objektes
- ✓ Besprechung des Kaufvertragsentwurfes
- ✓ Unterstützung bei Übergabe



03341.4487749  
030.44714050



Info@FdN-Immobilien.de



www.FdN-Immobilien.de

„Ihr Wegweiser im Chaos der Gefühle,  
denn jeder Abschied ist einzigartig.“

Tag & Nacht: 03341/30 45 59  
Karl-Marx-Str. 5  
15345 Eggersdorf  
www.wuertz-bestattungen.de

# WÜRZ

Bestattungen

## Hauskrankenpflege „Am Mühlenfließ“

Inh.: Silke Leidinger | Kathrin Bergholter

Liebevolle Pflege im eigenen Zuhause.

Fließstraße 6 | 15345 Eggersdorf  
Telefon: 03341 445844 | Fax: 03341 445845

www.hkp-am-muehlenfliess.de

- 24 h Rufbereitschaft -

Tradition seit 1891



- ◆ Möbelfertigung
- ◆ Restaurierung
- ◆ Fenster und Türen
- ◆ Wartung/Service
- ◆ Sicherheitsnachrüstung
- ◆ Reparaturen

15370 Petershagen · Schenkendorfstr. 7  
Tel. 033439 - 8 05 11 · tischlerei-dinter.de

## Malermeister Polenz GmbH

- ✓ kostenlose Angebotserstellung
- ✓ persönliche Beratung vor Ort
- ✓ All-inclusive Service (Möbelrücken bzw. Abbau oder Abkleben)
- ✓ Fassaden: Reinigung und Anstriche
- ✓ Holzschutz
- ✓ dekorative Decken- und Wandgestaltung
- ✓ Fußbodenverlegung

Tobias Polenz | Karlstraße 7 | 15370 Petershagen | Tel. 033439 16988 | Fax 033439 16889 | Mobil: 0172 3103618 | tobias.polenz@gmx.de | www.Malermeister-Polenz.de

